

**Zeitschrift:** Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus  
**Herausgeber:** Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege  
**Band:** 97 (2003)  
**Heft:** 4

**Vorwort:** Zu diesem Heft  
**Autor:** Spieler, Willy

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 08.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Zwei Termine bestimmen die Agenda dieses Hefts: die Karwoche und der 1. Mai. Vor dem Tag der Arbeit veröffentlichen wir **Urs Hänners** Predigt zum «Tag ohne Arbeit». Der Sabbat oder Sonntag soll als Beitrag der jüdisch-christlichen Tradition zum «Weltkulturerbe» respektiert und verteidigt werden. Seite 101

Zum 1. Mai erscheint auch das NW-Gespräch mit **Paul Rechsteiner**, dem Präsidenten des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes. Es dreht sich um die wachsende Kluft zwischen Arm und Reich in unserem Land und weltweit, um neue Strukturen und politische Konzepte der Gewerkschaften, die zu Recht kämpferischer und politisch präsenter geworden sind. Seite 104

**Ina Praetorius** stimmt uns auf die Karwoche ein, genauer auf den Tag zwischen Karfreitag und Ostern. Es gibt eine karsamstägliche Frömmigkeit, die darin besteht, weiterzuleben und weiterzumachen ins Ungewisse hinein, trotz Krieg, trotz Wirtschaftskrise, trotz Tod. Seite 113

Die Kolumne von **Annette Hug** fragt nach den «alten Fallen» im Fall der Frauen von Schwyz, die den Männern, die 1314 das Kloster Einsiedeln angriffen, das Überleben sicherten. (Waren sie etwa auch «Trümmerfrauen», denen der vorhergehende Text den mangelnden Widerstand nicht zum Vorwurf machen will?) Seite 118

«Gendereien» oder «Die Welt im Geschlechterblick» ist eine neue Reihe von Beiträgen, die **Lisa Schmuckli** und **Jürgmeier** vierteljährlich im Wechsel für uns schreiben. Wir beginnen mit einem ersten Text, der an das «Konzept Mann» anknüpft, das Jürgmeier in einem früheren Heft (NW 10/96) entwickelt hat. Seite 120

Mit dem Irak-Krieg setzt die US-Regierung mehr denn je die «Weltgewaltordnung» an die Stelle der Weltrechtsordnung. Das «**Zeichen der Zeit**» verwendet dafür das harte Wort vom «weltpolitischen Faschismus». Seite 124

Der nächste Beitrag gilt dem Andenken an **Hans Schilt**, der nach einem arbeitsreichen und solidarischen Leben im 91. Lebensjahr gestorben ist. Seite 126

**Hans Steiger** macht uns auf zwei deutsche Zeitschriften aufmerksam, die sich in der Tradition der «Weltbühne» für Frieden und Sozialismus einsetzen. Seite 128

Zum Schluss, liebe Leserin, lieber Leser: Lassen Sie sich die **Jahresversammlung 2003** am 10. Mai nicht entgehen. Mit **Ulrich Duchrow** haben wir einen globalisierungskritischen Sozialethiker eingeladen, der es wieder wagt, die Systemfrage zu stellen.

*Willy Spieler*